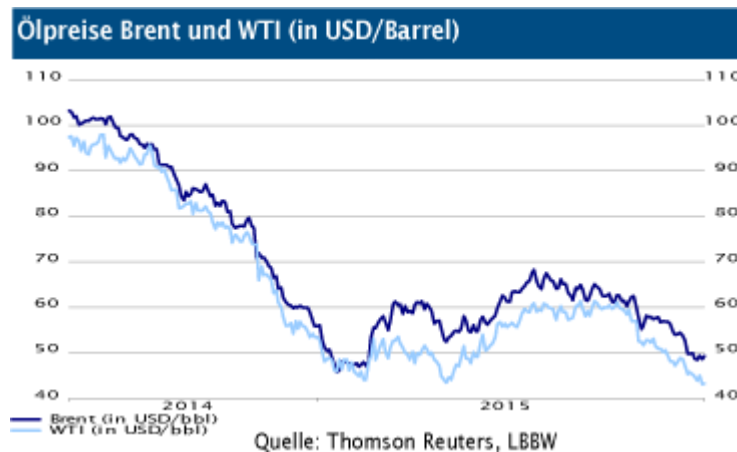


Energie: China-Daten mit erstem Dämpfer - Marktüberschuss weiter vorhanden

17.08.2015 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Brent schwankt um 50 USD/bbl

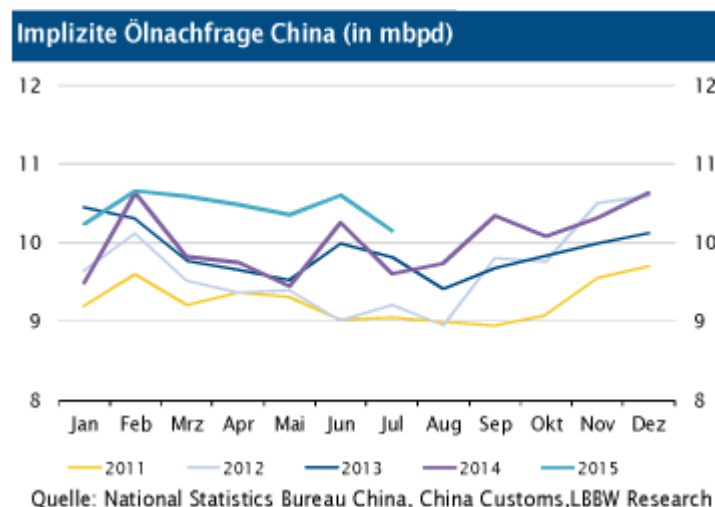
Seit dem ersten Handelstag des Monats (03.08.) pendelt der September-Future für ein Barrel Brent um die Marke von 50 US-Dollar. WTI erreichte im Laufe der Woche gar ein neues Sechsjahrestief. Die überraschende(n) Yuan-Abwertung(en) brachten an den Finanzmärkten große Verwerfungen (u.a. Preisrückgänge bei Basismetallen). Die Ölmärkte hingegen hatten den China-Faktor bereits in den Vorwochen mit einem kräftigen Preisabschlag berücksichtigt.



Juli-Daten mit Dämpfer in China-Nachfrage

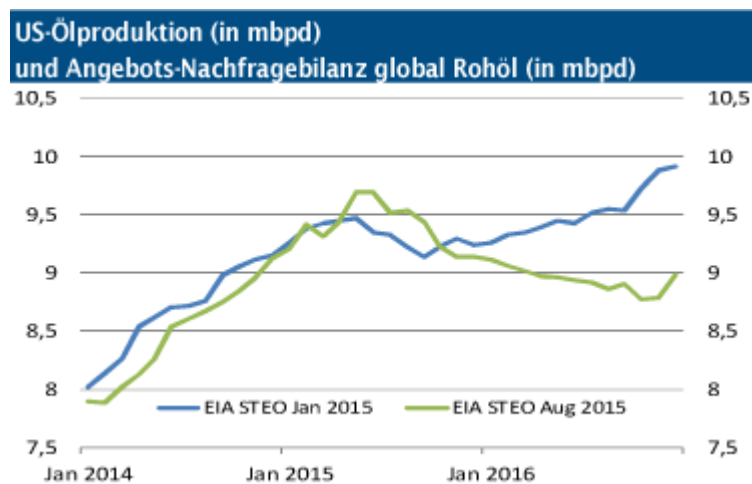
Im ersten Halbjahr war die implizite chinesische Ölnachfrage noch sehr stabil und zeigte ein Plus von 6% im Jahresvergleich. Inzwischen lässt sich aus vorläufigen Daten zu Raffineriedurchsatz und Netto-Produktexporten die Juli-Nachfrage errechnen. Demnach wurden im Juli 10,15 mbpd nachgefragt, nach 9,61 ein Jahr zuvor.

Im bisherigen Jahresverlauf bleibt (Jan-Juli 2015) ein täglicher Verbrauch von 10,44 mbpd, nach 9,85 mbpd im Vorjahreszeitraum (+590.000 bpd YoY). Die etwa von der IEA angenommenen Wachstumsraten für die chinesische Ölnachfrage 2015 von 340.000 bpd sind vor diesem Hintergrund mehr als realistisch, selbst wenn das zweite Halbjahr schwächer ausfallen sollte.



US-Ölproduktion am Höhepunkt

Zwar zeigt sich die US-Ölproduktion derzeit robuster als erwartet. Allerdings dürfte das niedrige Preisniveau allmählich spürbar werden. Dies sieht auch die EIA in ihrer aktuellen Schätzung so, wonach sich die US-Ölproduktion bis Ende 2016 rückläufig entwickeln sollte.



IEA, OPEC und EIA-Monatsreports Juli veröffentlicht

Inzwischen sind die monatlichen Reports von IEA, OPEC und EIA veröffentlicht. Die Botschaft: Die tiefen Preise zeigen Reaktionen auf der Angebots- und Nachfrageseite und werden perspektivisch die globale Bilanz wieder ins Gleichgewicht bringen – frühestens aber erst Ende 2016.

So revidierte etwa die IEA die Erwartung für das globale Nachfragewachstum 2015 auf 1,6 mbpd, 260.000 bpd höher als im Vormonat. Damit dürfte das größte Nachfragewachstum der letzten 5 Jahre erreicht werden. Allerdings steigt auch das globale Angebot trotz Stagnation bzw. Rückgang außerhalb der OPEC. Die OPEC könnte (2016: +0,9 mbpd) das globale Nachfragewachstum 2016 (+1,3 mbpd) fast alleine bestreiten - und das Ungleichgewicht bliebe damit bestehen.

	2014	2015	2016	Differenz
OPEC	30,1	31,3	32,0	0,70
Non-OPEC	57,0	58,0	57,9	-0,10
OPEC NGL	6,2	6,4	6,6	0,20
Angebot	93,30	95,70	96,50	0,80
Nachfrage	92,50	93,80	95,10	1,30
Überschuss (+) / Defizit (-)	0,80	1,90	1,40	-0,50

Quelle: OPEC MOMR Aug 2015, EIA STEO Aug 2015, IEA OMR Jul 2015; LBBW Research

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55110--Energie--China-Daten-mit-erstem-Daempfer---Marktueberschuss-weiter-vorhanden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).